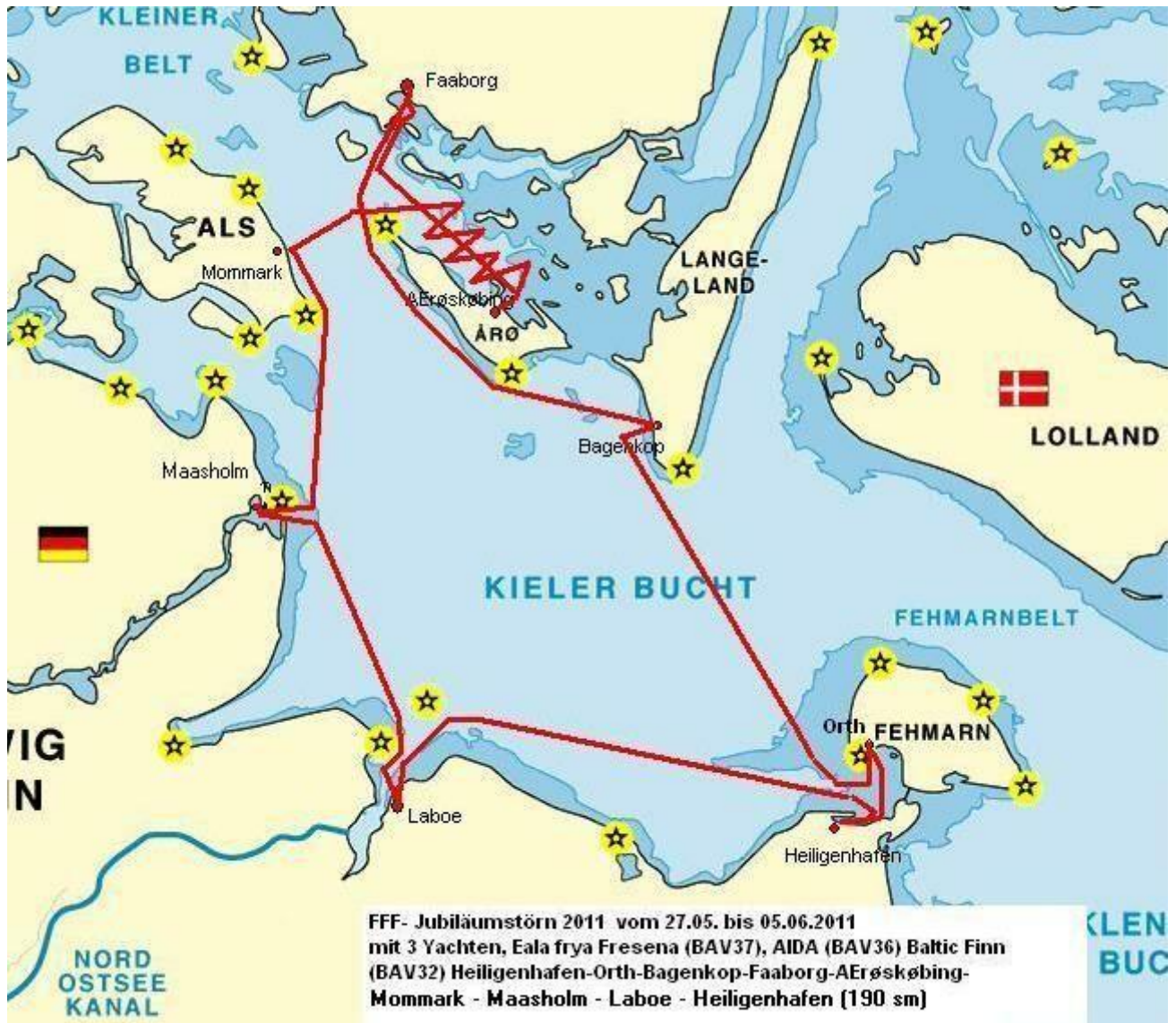


## Jubiläumstörn der „Freunde des Fahrtensegelns Freudenberg“ vom 28.05.2011 – 05.06.2011

Teilnehmende Yachten: „Eala frya fresena“, „AIDA“, „Baltic Finn“

Die Crews der 3 Yachten.





190 sm wurden von der „AIDA“ zurückgelegt. (Logge zeigte zu wenig an.)

## Logbuch der „Eala frya fresena“

### **28.05.2011 Heiligenhafen – Orth (Fehmarn)**

Zwischen 09:00 und 12:00 Uhr eintreffen der Crew in Heiligenhafen am Steg 1C. Übergabe des Schiffes durch Hubert vom Charterzentrum Heiligenhafen.

Stand der Logge: 26770

Stand Motorstd.: 2133

13:50 Uhr ablegen in Heiligenhafen aus der Box 28

14:45 Uhr passieren des WP 302 und Kursänderung auf 345°

15:30 Uhr Kursänderung auf 310°

16:10 Uhr festmachen in Orth auf Fehmarn

Zum Abendessen ging es ins „Piratennest“ welches nur wenige Schritte von der „Eala“ entfernt war.

Wetter: bewölkt und Windstärke 4 – 5 Bft.

### **29.05.2011 Orth (Fehmarn) – Bagenkop (Langeland)**

Stand der Logge: 26781 = 11 sm

Stand Motorstd.: 2133,5

09:30 Uhr ablegen in Orth und gehen auf Kurs 150°

10:15 Uhr Kursänderung auf 280°

11:00 Uhr passieren des WP300

12:25 Uhr Position: 54°32'038 N 010°50'248 E und Kursänderung auf 300°

13:00 Uhr passieren der Tonne KO4 und Kursänderung auf 330°

16:20 Uhr festmachen in Bagenkop auf Langeland

Wetter: bewölkt und Windstärke 5 – 6 Bft.

### **30.05.2011 Bagenkop (Langeland) – Faaborg (Fünen)**

Stand der Logge: 26813 = 32 sm

Stand Motorstd.: 2135

09:30 Uhr ablegen in Bagenkop und gehen auf Kurs 280°

12:30 Uhr Position: 54°47'600 N 010°28'380 E

13:05 Uhr passieren des WP3

13:45 Uhr Kursänderung auf 320°

14:15 Uhr Kursänderung auf 300°

15:40 Uhr Kursänderung auf 350°

17:15 Uhr passieren der Tonne WP131

18:30 Uhr passieren an Backbord die Tonne WP124

19:50 Uhr festmachen in Faaborg auf Fünen

Schwierig war es hier, in einem Restaurant, noch Abendessen zu bekommen. Bis wir schließlich noch einen „Thai“ gefunden hatten, der bereit war, die Küche noch einmal aufzumachen. Allerdings, die Küche war sehr gut.

Wetter: anfangs sonnig später teilweise bedeckt  
bei einer Windstärke 2 – 3 Bft. in Böen 4 Bft. aus N-NO

## Faaborg & Svendborg



### Dänische Gemütlichkeit pur

Die malerischen Hafentstädte Faaborg und Svendborg auf der Insel Fünen liegen inmitten der dänischen Südsee und bieten einen hervorragenden Ausgangspunkt für Ihren Törn. Nehmen Sie sich ruhig ein paar Stunden Zeit um diese wunderschönen Städte mit Ihrer langen Schifffahrtstradition zu erkunden.

#### **31.05.2011 Faaborg (Fünen) – Ærøskøbing (Ærø)**

Stand der Logge: 26847 = 34 sm  
Stand Motorstd.: 2136

09:30 Uhr ablegen in Faaborg und gehen auf Kurs im Tonnenstrich  
10:30 Uhr Kurs 240° und um  
10:55 Uhr passieren wir den WP131  
11:00 Uhr Kursänderung auf 140°  
12:10 Uhr Position: 54°58'830 N 010°18'503 E Kursänderung auf 150°  
12:30 Uhr 1. Reff und Kurs 120°, regnerisch  
14:30 Uhr festmachen in Ærøskøbing auf Ærø

Dieser Ort ist bekannt durch die malerischen kleinen Häuser die sehr gepflegt sind. Die Strandhütten, die man vom Jachthafen aus sieht, sind ebenfalls eine gute Landmarke von See aus.

Ærøskøbing gilt als die malerischste Stadt der Insel und darüber hinaus als eine der schönsten Kleinstädte Dänemarks. Es befindet sich in der Mitte der Nordostküste Ærøs und ist ca. 750 Jahre alt. Die Stadt steht unter Denkmalschutz und erhielt 2002 den Europa-Nostra-Preis. (Quelle Wikipedia).

Wetter: anfangs sonnig später teilweise bedeckt und regnerisch  
bei einer Windstärke 3 – 4 Bft. in Böen 5 - 6 Bft. aus N-NW

#### **01.06.2011 Ærøskøbing (Ærø) – Mommark (Als)**

Stand der Logge: 26865 = 18 sm  
Stand Motorstd.: 2137

10:00 Uhr ablegen in Ærøskøbing und gehen auf Kurs im Tonnenstrich  
Kreuzen mit 1. Reff am Kurs von 300°  
12:15 Uhr sind wir auf der Höhe von Søby, Windstärke 4 – 5 aus NW  
12:25 Uhr Position: 54°58'028 N 010°17'985 E  
13:35 Uhr Kurs 240°, Richtung Mommark, wieder sonnig  
15:35 Uhr festmachen in Mommark auf der Insel Als

Dieser Hafen wurde in diesem Jahr erst wieder neu eröffnet, nachdem er fast 5 Jahre geschlossen war. Die Zufahrt in den Hafen sollte man, laut Aussage des Betreibers, hart an der grünen Tonne entlang vornehmen. Er hat neue Schwimmstege bekommen und recht gemütlich. Die sanitären Anlagen befinden sich zurzeit noch in Containern. In den einzigen Kiosk (der auch für den Campingplatz zuständig ist) gab es allerdings noch ein leckeres Eis!

Wetter: anfangs sonnig später teilweise bedeckt und später wieder sonnig bei einer Windstärke 4 – 5 Bft. in Böen 6 Bft. aus N-NW

### **02.06.2011 Mommark (Als) – Maasholm**

Stand der Logge: 26891 = 26 sm  
Stand Motorstd.: 2137

09:35 Uhr ablegen in Mommark und gehen auf Kurs im Tonnenstrich  
Später auf Kurs 140°  
12:30 Uhr Kursänderung auf 180°  
12:40 Uhr Kurs 180° und die Tonne WP1 querab  
Flaute von ca. 12 – 13 Uhr und  
Von 14 – 15 Uhr  
16:25 Uhr festmachen in Maasholm

Im „Hafen-Bistro“ wurde zusammen mit der Crew von der „BALTIC FINN“ zu Abend gegessen. In diesem Hafen muss man sich allerdings an lange Wege zum Hafenmeister, den sanitären Anlagen etc. gewöhnen.

Wetter: sonnig bei einer Windstärke 2 - 3 Bft. später gegen 1 Bft.

## **Maasholm**



Der Yachthafen Maasholm ist ein schöner Hafen, der an der Schlei gelegen ist, wo es rund 400 Liegeplätze gibt. Auch Gäste sind dort gerne gesehen, die freien Liegeplätze sind rot-grün markiert und liegen im südöstlichen Teil des Hafens. Es sind auch Strom- und Wasseranschlüsse vorhanden. Die Wassertiefe beträgt 2,30m – 3,10m.

### **03.06.2011 Maasholm - Laboe**

Stand der Logge: 26916 = 25 sm  
Stand Motorstd.: 2138

09:45 Uhr ablegen in Maasholm und gehen auf Kurs im Tonnenstrich bis zum WP66 und auf Kurs 110° bis zum WP68  
Später auf Kurs 140°  
11:40 Uhr Kursänderung auf 160°, WP68 in einer ½ sm  
11:50 Uhr Position: 54°37'953 N 010°08'233 E  
13:05 Uhr Position: 54°35'338 N 010°09'451 E  
14:05 Uhr Position: 54°33'268 N 010°10'554 E  
14:30 Uhr Maschine an  
14:50 Uhr Stollengrund-N passiert  
16:00 Uhr grüne Tonne 1 querab  
17:10 Uhr festmachen in Laboe

An der Bunkerstation war noch zuviel Betrieb, so dass wir uns entschlossen am nächsten Morgen dort zu tanken.  
Hier lagen wir mit der „Eala“ im nördlich gelegenen Kommunal-Hafen.  
In Laboe machten wir einen Spaziergang zu dem Marine Ehrenmal und dem dort am Strand liegenden U-Boot.

Wetter: sonnig bei einer Windstärke 2 - 3 Bft. später gegen 1 Bft. aus NW

## **Laboe - ein berühmtes Seebad an der Kieler Förde**



### **Tradition und Moderne in Laboe**

Der moderne Yachthafen am Ausgang der Kieler Förde "Baltic Bay" wurde zum 2004 eröffnet. Die Marina hat eine fantastische Lage: Man kann vom Steg aus den gesamten Schiffsverkehr auf der Kieler Förde beobachten, zum Beispiel die vielen imposanten Kreuzfahrer oder die beeindruckenden Skandinavienfähren (Stena und Color Line).

### **04.06.2011 Laboe - Heiligenhafen**

Stand der Logge: 26937 = 21 sm  
Stand Motorstd.: 2141

09:15 Uhr ablegen zum Tanken an der Bunkerstation  
 09:40 Uhr verlassen den Hafen von Laboe  
 10:20 Uhr WP 59 querab  
 11:00 Uhr rote Tonne 2 passiert und gehen auf Kurs 45°  
 11:25 Uhr Segel setzen und Kurs 100°  
 20:05 Uhr passieren den WP 39  
 20:30 Uhr Maschine an  
 21:10 Uhr passieren den WP 303  
 22:10 Uhr festmachen in Heiligenhafen

Wir lagen schon recht früh an der Bunkerstation und der Tankwart ließ auch nicht lange auf sich warten. Allerdings für knapp 8 Liter Diesel hätte sich der Aufwand eigentlich nicht gelohnt. Die Vercharterer sehen es schon gerne, wenn der Tank wieder voll abgegeben wird.

Wetter: sonnig bei einer Windstärke 2 - 3 Bft. später gegen 1 Bft. aus NW-N und gegen Abend wurde der Wind etwas stärker aus Osten.

### **05.06.2011 Heiligenhafen**

Von Laboe bis Heiligenhafen waren es 39 sm  
 Nach dem Frühstück wurde das Schiff klar für die Übergabe gemacht. Kurz nach 11:00 Uhr kam auch Hubert wieder und machte die Abnahme. An Mängel hatten wir nur 3 Dinge bekannt zugeben.

1. Auf der Steuerbordseite war das 1. Salonfenster nicht ganz dicht.
2. die Windex klemmte hin zu wieder
3. das Steuer ruckelte und war sehr hakelig zu bedienen was unserer Meinung nach durch den Autopiloten hervorgerufen wurde.

So konnten wir um 12:15 Uhr unsere Heimfahrt wieder antreten.

Zurückgelegte Seemeilen:	Zählerstand Anfang	26770
	Zählerstand Ende	26976
		<b>206 sm</b>
Anzahl Motorstunden:	Zählerstand Anfang	2133
	Zählerstand Ende	2144
		<b>11 Std.</b>